



Der Magistrat der Stadt Melsungen, Postfach 11 61, 34201 Melsungen

CDU-Stadtverordnetenfraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Bernhard Lanzenberger
Über den Gärten 6
34212 Melsungen

**Der
Magistrat
der Stadt Melsunger**

Telefon:
05661 - 708 100

Telefax:
05661 - 708 119

E-Mail:
buergermester
@melsungen.de

Internet:
www.melsungen.de

Dienstgebäude:
Am Markt 1,
Rathaus

34212 Melsungen, 10.06.2015

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
01.06.2015

Geschäftszeichen
I/2 Wi/Hei 02-26-00

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2015
betr. „Mängelmelder“**

Sehr geehrter Herr Lanzenberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage vom 01.06.2015 beantworten wir wie folgt:

1. Wie viele Meldungen wurden bisher insgesamt gemacht?

Antwort:

In den ersten sechs Betriebsmonaten wurden 73 Meldungen registriert.

2. Wie viele davon über die Mängelmelder Smartphoneapp?

Antwort:

Über die Smartphoneapp wurden 37 Meldungen getätigt.

**3. In welchen Kategorien gab es jeweils welche Anzahl von
Meldungen?**

Antwort:

Die 73 Meldungen verteilen sich wie folgt auf die nachstehenden Kategorien:

Anregungen und Ideen	21 Meldungen
Grünflächen	2 Meldungen
Illegaler Müll	6 Meldungen
Schwimmbad	1 Meldung
Spielplätze	1 Meldung
Straßenbeleuchtung	27 Meldungen
Straßenschäden	9 Meldungen
Straßenschilder	6 Meldungen

Steuernummer:
026 226 60143

USt-IdNr.:
DE 113 057 410

Bankverbindung:

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

IBAN: DE92 5205 2154 0020
0419 01
BIC: HELADEF1MEG

VR-Bank Schwalm- Eder

IBAN: DE02 5205 2601 0002
1042 10
BIC: GENODEF1HRV

4. Welche durchschnittliche Beantwortungs- und Lösungszeit wurde erreicht?

Antwort:

Die durchschnittliche Lösungszeit betrug 12 Tage.

5. Inwiefern gibt es Feedbacks aus der Bevölkerung zum Mängelmelder?

Antwort:

Bisher gab es kein Feedback aus der Bevölkerung über die Einrichtung des Mängelmelders.

6. Welche Erfahrungen hat die Verwaltung in diesen sechs Monaten gemacht?

Antwort:

Das Verfahren erfordert zusätzlichen Arbeitsaufwand in der Verwaltung und ist gegenüber dem in der Vergangenheit praktizierten Verfahren der direkten Kontaktaufnahme mit den jeweils zuständigen Mitarbeitern umständlicher.

Sämtliche Mängelmeldungen gehen zunächst an einer zentralen Stelle, der Leitung des Ordnungsamtes, ein. Die Meldungen werden von dieser Stelle überprüft, freigegeben und den jeweiligen Mitarbeitern zugewiesen. Rückmeldungen und/oder Erledigungsmeldungen erfolgen in umgekehrter Richtung zurück an die zentrale Stelle. Von dort werden sie für die Publikation im Mängelmelder aufgearbeitet und als „erledigt“ gekennzeichnet.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass einige Bürgerinnen und Bürger davon ausgehen, dass Wünsche oder Anregungen, die zuvor abgelehnt wurden, über die Meldung im Mängelmelder dennoch umgesetzt werden können. Dies erfordert einen zusätzlichen Aufwand für die zentrale Stelle und eine erneute Stellungnahme des jeweils zuständigen Mitarbeiters.

7. Welche Kosten sind uns bisher durch die Nutzung entstanden?

Antwort:

Seit der Einführung des Mängelmelders im Oktober 2014 sind Kosten in Höhe von 1.417,29 € entstanden.

8. Welche weitere Vorgehensweise ist vom Magistrat vorgesehen?

Antwort:

Im Rahmen der Aufstellung der Finanzdaten der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 wird vom Magistrat über die kostenpflichtige Fortführung des Systems oder eine alternative einfachere Variante diskutiert werden. Im Rahmen der Beschlussfassung der Haushaltssatzung obliegt es der Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden, wie weiter verfahren werden soll.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Boucsein
Bürgermeister